

Ökosystem

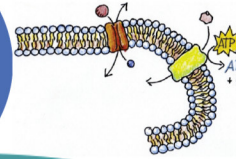
Ein Ökosystem ist die Struktur- und Funktionseinheit aus Biozönose und Biotop.

Parasitismus

Beziehung zwischen verschiedenen Arten, bei der eine Art (Parasit) der anderen Art (Wirt) Nährstoffe entzieht, ohne sie zu töten.

Membran

Eine Membran ist eine dünne Schicht, die dafür sorgt, dass nur gezielter Transport von Stoffen durch diese Schicht stattfindet. Der Transport kann aktiv oder passiv sein.



Adenosintriphosphat (ATP)

ATP ist ein energiereiches Molekül, das durch die Verarbeitung von Energieträgern (z. B. Glucose) aus Adenosindiphosphat (ADP) erzeugt werden kann. Bei der Umwandlung von ATP in ADP kann in der Zelle Arbeit verrichtet werden.

Biotop

Ein Biotop ist der Lebensraum für die Lebewesen eines Ökosystems mit seinen abiotischen Ökofaktoren.

Symbiose

Eine Symbiose ist eine Wechselbeziehung zwischen zwei oder mehreren Lebewesen (Symbionten) zum gegenseitigen Nutzen aller Beteiligten.

Biozönose

Eine Biozönose ist die Lebensgemeinschaft aller Arten eines Ökosystems, die durch biotische Ökofaktoren miteinander verbunden sind.

Diffusion

Diffusion ist die Bewegung von Teilchen (z. B. eines Gases) aufgrund ihrer Bewegungsenergie, die zu einer gleichmäßigen Verteilung der Teilchen im Raum führt.

Biodiversität

Unter Biodiversität versteht man die Vielfalt des Lebens auf der Erde (Artenvielfalt).

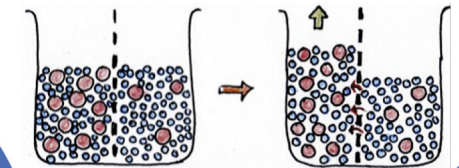
Biologie 10. Klasse



Gymnasium
bei St. Stephan
Augsburg

Osmose

Unter Osmose versteht man die Diffusionsvorgänge an einer selektiv permeablen Membran, die in wässriger Lösung dazu führen, dass die membrangängigen Wassermoleküle vom Bereich niedrigerer zum Bereich höherer Konzentration des gelösten Stoffs diffundieren.



biotische Ökofaktoren

Wechselbeziehungen der Lebewesen in einem Biotop zu anderen Lebewesen der gleichen oder einer anderen Art.

abiotische Ökofaktoren

chemische und physikalische Faktoren der unbelebten Welt, die auf ein Lebewesen einwirken.

Stoffwechsel

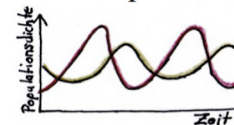
Gesamtheit aller chemischer Reaktionen (Auf-, Ab- und Umbau von Biomolekülen), die in einem Organismus ablaufen.

Ökologie

Die Ökologie ist ein Teilgebiet der Biologie, das sich mit den Beziehungen zwischen Lebewesen und ihrer Umwelt beschäftigt.

Räuber-Beute-Beziehung

Räuber- und Beutearten zeigen in einem Ökosystem gekoppelte Häufigkeitsschwankungen. So ergibt sich über längere Zeit eine charakteristische Entwicklung der beiden Populationen.



Resorption

Aufnahme von Teilchen (z. B. aus dem Darm) in die Körperzellen oder die Blutbahn.